BESONDERS/EXEMPLARISCH
Morphomatische Fallstudien zu Biographie und Portrait

Abstract

Universität zu Köln
Center for Advanced Studies

Internationales Kolleg Morphomata
Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln, Germany

Besucheradresse
Weyertal 59 (Rückgebäude)
50937 Köln, Germany

www.ik-morphomata.uni-koeln.de

Telefon +49 (0)221 470-1292
Fax +49 (0)221 470-1296
ik-morphomata@uni-koeln.de

Marisa Siguan

Goethe als Gegenbild: radikale Individualität, Besonderheit und Exilperspektive in Amérys *Unmeisterliche Wanderjahre*

Améry ruft in seinem „autobiographischen Roman“ *Unmeisterliche Wanderjahre* niemand Geringeren als Goethe zum Zeugen auf. In seinem Exposé schreibt er darüber, dass die Goethe-Allusion kein Wortspiel sei, sie habe ironischen Charakter, „und die konkrete Bedeutung der Un-Meisterschaft soll sinnfällig werden an der Relativität und Historizität aller Erscheinungen, die zu ihrer Epoche als autonom und mit dem Anspruch auf Endgültigkeit aufzutreten pflegen.“ Es geht mir darum, die radikale Subjektivitäat, die Améry für seine Epochenanalyse befürwortet, in ihrer Besonderheit auszuleuchten und darin der Dynamik zwischen „Unmeisterschaft“ und verworfenem „Exemplarischem“ nachzugehen, das auf der Besonderheit der eigenen Perzeption und des eigenen Leidens letzten Endes doch exemplarisch wirken soll. In die Reflexion ziehe ich womöglich auch Kertesz und Musils Parodie der Geburtsstunde Goethes ein.